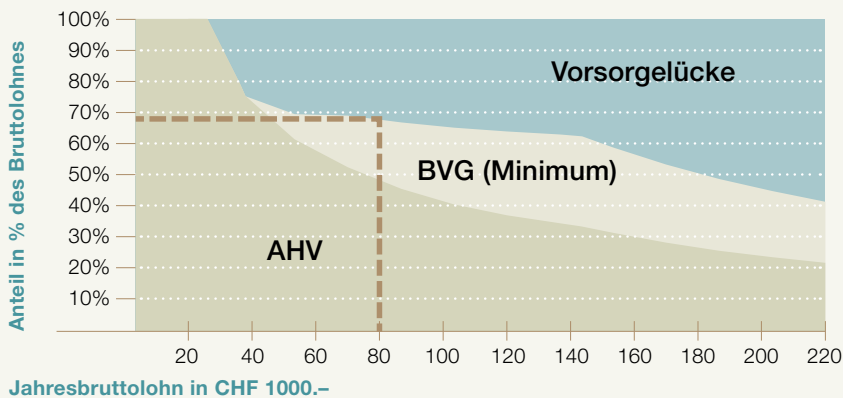


Wenn Sie heute schon an Ihre Zukunft denken

Die Vorsorge in der Schweiz beruht auf dem 3-Säulen-Konzept. Die 1. Säule (AHV/IV) deckt den Existenzbedarf ab. Die 2. Säule (BVG) ist die berufliche Vorsorge. Zusammen sollen AHV und BVG den gewohnten Lebensstandard auch im Alter ermöglichen. Dies ist heute jedoch vielfach nicht mehr der Fall. Darum gewinnt die 3. Säule und private Vermögensplanung an Bedeutung: Sie umfasst die freiwillige Vorsorge und schliesst mögliche Einkommenslücken im Pensionierungsalter.

Wer sich rechtzeitig um die Altersvorsorge kümmert, kann länger jung bleiben.



Jahresbruttolohn in CHF 1000.-

Ab einem Jahreseinkommen von CHF 80 000 kann eine Vorsorgelücke von mehr als 30% resultieren.

Vorsorgelücke

So frühzeitig wie möglich sollte man sich deshalb der Alterseinkommensplanung widmen und Themen wie AHV, Pensionskasse, Versicherungen, Steuern, Immobilien und Wertschriften mit seinem Finanzberater analysieren. Im Rahmen der Vorsorge sollte zudem auch die Nachlassregelung besprochen werden.

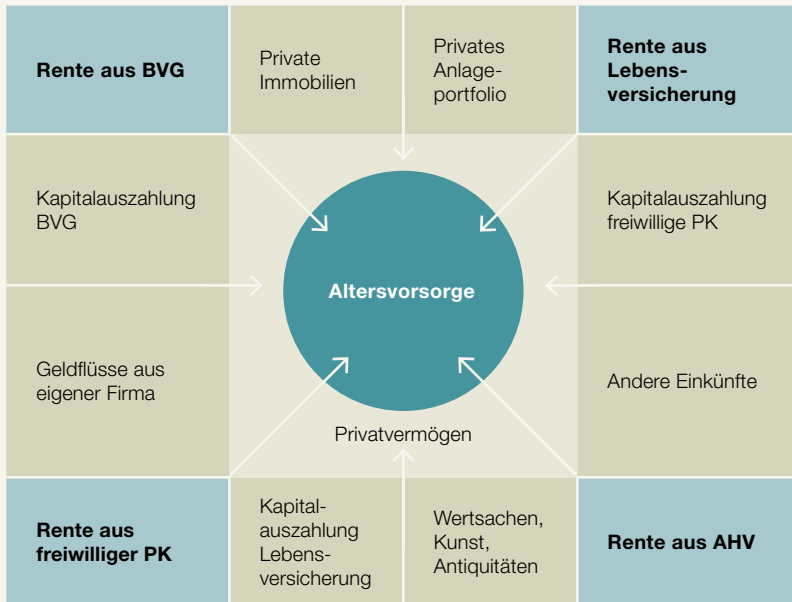
Vorsorgen mit der 2. Säule

Wer die Erwerbstätigkeit vor dem Pensionsalter aufgibt oder sich beruflich umorientiert, kann die gebundenen Mittel aus der beruflichen Vorsorge auf ein Freizügigkeitskonto oder in einen Freizügigkeitsfonds überweisen. So bleibt das Vorsorgeguthaben erhalten. Für eine überobligatorische Vorsorge für Selbstständigerwerbende arbeiten wir mit der Elite-Vorsorgestiftung zusammen. Ihre Vorteile: Vorzugszins, keine Verrechnungssteuer und keine Einkommens- oder Vermögenssteuer während der Laufzeit.

Private Vorsorgeplanung

Für den effizienten Aufbau einer privaten Vorsorge bieten sich vielschichtige Lösungen an.

Elemente der Vorsorgeplanung



Drei-Säulen-Konzept

1. Säule Staatliche Vorsorge		2. Säule Berufliche Vorsorge		3. Säule Private Vorsorge	
Existenzsicherung		Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung		Individuelle Ergänzung	
AHV/IV	Ergänzungsleistungen	Obligatorische BVG/UVG	Überobligatorische Vorsorge	Gebundene Vorsorge (3a)	Freie Vorsorge (3b)
Umlageverfahren		Kapitaldeckungsverfahren		Kapitaldeckungsverfahren	

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch über unsere Angebote. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

1. Dezember 2014